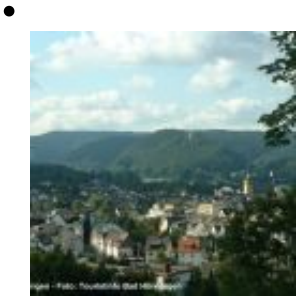


Willkommen im Landkreis Neuwied - Im Wandel der Zeit.

Impressionen



Kontaktinformationen

Kreisverwaltung

Neuwied
Wilhelm-Leuschner-Str. 9
56564 Neuwied
Tel. 02631 803-0
www.kreis-neuwied.de

Tourist-Information

Amt für Stadtmarketing
Engerser Landstraße 17
56564 Neuwied
Tel. 02631 802-260
www.neuwied.de

Aktuelles Wetter

Klicken Sie auf das Bild und Sie erhalten ausführliche Wetterdaten im Vollbildmodus! Mit ESC gelangen Sie wieder zurück.

YoWindow.com Forecast by yr.no

Vom Rheintal aus gesehen beeindruckt der Landkreis Neuwied mit seinen vielfach mit Weinbergen versehenen Hängen auf der Ostseite, der sonnigen Seite des Rheingrabens. Ein noch schöneres Bild bietet sich dem Schiffsreisenden, hat er doch die Gelegenheit, die herrlichen Uferansichten der Rhein- und Weinorte im Landkreis Neuwied kennen zu lernen.

Doch oberhalb der steilen Hänge, da wo die Blicke aus dem Rheintal zunächst nur Horizont erspähen, dort spielt der Landkreis Neuwied weitere landschaftliche Trümpfe aus.

Der Landkreis Neuwied ist der einzige im Westerwald liegende Landkreis, der auch mit der weltweit bekannten Naturschönheit „Rhein“ aufwarten kann. Wegen der landschaftlichen Schönheit und dem hohen Waldanteil, gerade an Laubwäldern, ist fast die ganze Kreisfläche (5/6) als Naturpark Rhein-Westerwald ausgewiesen.

Mit rund 70.000 Einwohnern ist die Stadt Neuwied das größte Zentrum im Landkreis. Einkaufsstraßen laden zum Shopping und die Rheinpromenade mit dem Schlosspark zum Spazieren oder zu Ausflügen mit dem Schiff ein.

Kunst und Kultur kann in der Deichstadt Neuwied intensiv erlebt und gelebt werden. Neben zahlreichen Museen, wie dem Kreismuseum oder dem Eiszeitmuseum im ehemaligen Schloss Monrepos sind große Volksfeste wie das Deichstadtfest und die „Heddesdorfer-Pfingst-Kirmes“ schon seit Jahren beliebte Publikumsmagneten.

Zu den Sehenswürdigkeiten gehören ohne Zweifel auch die über 850 Jahre alte ehemalige Prämonstratenser-Abtei Rommersdorf, die Burgruine Altwied und die Schlösser Neuwied und Engers.

Als Teil des Weltkulturerbe „Limes“ befinden sich auf Neuwieder Gebiet 31 Wachtposten und 3 Kleinkastelle. Teilweise läuft der Limes durch Neuwieder Waldgebiet, Ackerland, Wiesen und Gärten und durch bebaute Siedlungsgebiete. Etwa 18,5 km der Limesstrecke verlaufen durch die Neuwieder Stadtteile. Aufgrund dessen wurde eine Initiative ins Leben gerufen, diese 18,5 km entsprechend zu präsentieren.

Der Anteil der Stadt Neuwied am Rheinsteig umfasst eine Wanderwegestrecke von 23,85 km. Die Zuwegungen eingerechnet, kommen wir auf ca. 53 km. Im Norden beginnt er in Feldkirchen führt über Rengsdorf zum südlichen Punkt an der Stadtgrenze Bendorf-Sayn.

Das frühere Prämonstratenser-Kloster Rommersdorf ist heute im Besitz einer Stiftung. Rund um die altherwürdige Architektur finden wir landschaftsgärtnerische Besonderheiten: Der Französische Garten wurde 1976 wieder angelegt, die eindrucksvolle Gestaltung entspricht der barocken Formensprache. Der angrenzende Englische Landschaftspark ist Schauplatz der Rommersdorf Festspiele. Eingefasst von den beiden Flügeln des Kreuzgangs, dem Abtsgebäude und der ursprünglich dreischiffigen Basilika liegt der sehenswerte Kräutergarten.

Tief eingebettet in eine Schleife des Wiedbachs, überhöht von der umfangreichen Burgruine, liegt Altwied. Die Burg Altwied war der Stammsitz der ersten Grafen zu Wied, erbaut von Metfried Graf im Engersgau als Mittelpunkt seiner Grundherrschaft. Im Anschluß an die Errichtung und den weiteren Ausbau der Burg entstand unter ihrem Schutz in der Talaue seit dem 12./13. Jahrhundert die bäuerlich-bürgerliche Siedlung.

Das Schloss Neuwied wurde 1707 - 1712 erbaut (anstelle der 1694 von französischen Truppen niedergebrannten Burg aus den Jahren 1646 - 48). Die Pläne entwarf der rheinisch-hessische Barockarchitekt Johann Julius Rothweil nach französischem Vorbild: Eine hufeisenförmige, sich stufenweise verjüngende Anlage aus insgesamt 5 Gebäudetrakten. Die im Schlossarchiv erhaltenen Entwürfe wurden nur teilweise verwirklicht. Die ital. Stukkateure Gemone und Castelli schufen die festlichen Innendekorationen.

Schloss Engers am Rhein, einst Ort barocker Sinnenfreuden, ist heute Akademie und Kulturhaus der rheinland-pfälzischen Landesstiftung Villa Musica. Johann Philipp von Walderdorff, Kurfürst und Erzbischof von Trier, wünschte sich ein Schloss für sein Lieblingsvergnügen, die Jagd. Auch anderes hatte hier stattzufinden: Tafelfreuden mit Musik, Marionettentheater und Tanz, Rheinfahrten auf den Prunkjachten, Amouröses und Glamouröses. Heute probt hinter den hellen Rokokofassaden der Musikernachwuchs, sorgen Konzerte für Flair und Eleganz, entstehen kulinarische Genüsse. Unter der Fahne der Villa Musica entfaltet das Schloss ein reiches kulturelles Leben.

Ein imposantes Erlebnis ist das mit Musik untermalte Fest „Wied in Flammen“ in Waldbreitbach, welches in jedem Jahr tausende Besucher anzieht. Für Zweiradfreunde finden im Frühling zwei große Familienradwandertage im Wiedtal sowie im Sayntal statt.

Unser Kultur- und Veranstaltungsportal informiert Sie ausführlich über die wichtigsten Ereignisse und aktuellen Events im Landkreis Neuwied.

Quelle / Fotos: Stadt Neuwied